

Geburtstagslied für Goethe

Verehrter Herr Geheimrat, Johann Wolfgang von,
ich sag mal „du“, verzeih es mir, denn ich kenn dich seit der Schule schon.
Vielleicht liegt es am Vornamen, dass wir beide dichten ...
doch keine Hybris, kein Vergleich: ich wie du ein Dichturfürst? Mitnichten!
Verehrter Herr Geheimrat, Johann Wolfgang von,
in meinem Geburtstagslied, keine Angst, kommste gut davon.

Als Mensch hast du bestimmt wie wir alle dunkle Flecken,
doch davon sing ich nicht, die mag ein jeder selbst entdecken.
Du hast geforscht, dich ausgekannt in vielerlei Bereichen:
Universalgenie, man suche deinesgleichen.
Der rote Faden durch dein Leben und dein Werk sind Namen,
auch sind uns wohlbekannt, deine schönen Herzensdamen.
Der große Friedrich Schiller stand als Freund dir nah.
In Bronze und auf Augenhöhe: Weimars Dichterpaar.
**Verehrter Herr Geheimrat, Johann Wolfgang von,
in meinem Geburtstagslied, keine Angst, kommste gut davon.**

Klassiker, Romantiker, Stürmer und auch Dränger,
die Liste deiner Kompetenzen wird immer länger.
Viele Charaktere hast du uns geschenkt,
hast Werther, Gretchen, Doktor Faustus klar den Weg gelenkt.
Zauberlehrling, König Erl, den Fischer, viele mehr,
erweckt zum Leben und verewigt im Gedichte-Meer.
Dichtung und Wahrheit stammt aus deiner Feder.
Aufsatzthema Reisen bildet: gelitten hat wohl jeder.
**Verehrter Herr Geheimrat, Johann Wolfgang von,
in meinem Geburtstagslied, keine Angst, kommste gut davon.**

Im Land, wo die Zitronen blüh'n, bist gerne du gewesen,
sogar das Saarland aufgesucht, habe ich gelesen.
Und auch in unserm Kino hast du deinen Platz,
allerdings erspar' ich uns den legendären Titel-Satz.
Es gäbe da noch Stoff für viele Strophen über dich,
doch setz' ich hier nen dicken Punkt und bedanke mich,
verneig mich vor dem Œuvre, das du uns vermacht!
Dass ich davon ein Lied mal singe, hätt' ich nie gedacht.

Verehrter Herr Geheimrat, Johann Wolfgang von,
ich sag mal „du“, verzeih es mir, denn ich kenn dich seit der Schule schon.
Vielleicht liegt es am Vornamen, dass wir beide dichten ...
doch keine Hybris, kein Vergleich: ich wie du ein Dichturfürst? Mitnichten!
Verehrter Herr Geheimrat, Johann Wolfgang von,
in meinem Geburtstagslied, war doch klar, kamste gut davon.